



Projektkoordination „Kinderschutz im Gesundheitswesen in Sachsen“

TU Dresden, Medizinische Fakultät | Fetscherstraße 74 | 01307 Dresden

Kooperationsprojekt:

Prof. Dr. med. Reinhard Berner
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Prof. Dr. med. Guido Fitze
Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

Einladung zum
Arbeitstreffen „Kinderschutz im Gesundheitswesen in Sachsen“
- eine Bilanz nach 4 Jahren Projektlaufzeit -

Dresden, 04.08. 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie ganz herzlich zum Arbeitstreffen aller Kinderschutzgruppen in Sachsen am 30. September 2015 ein, um gemeinsam Resümee zu ziehen. Wir wollen die Erfahrungen aller im Kinderschutz tätigen Ärzte in Sachsen zusammentragen und sind dabei auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Zum einen möchten wir die geschaffenen Kinderschutzstrukturen in Sachsen weiter verstetigen. Zum anderen werden wir die aktuelle Arbeitssituation der sächsischen Kinderschutzgruppen erfassen. Welche Abläufe funktionieren gut bzw. wo ist eine Anwendung der Standards und Arbeitsweisen noch ausbaufähig?

Wir freuen uns über eine kurze Vorstellung jeder Kinderschutzgruppe (Mitglieder, Ansprechpartner nach außen, Erreichbarkeit, Arbeitsweise, ...)

Projektkoordination:

☎ 0351 458-15925
📠 0351 458-4384

Dr. rer. medic. Anja Zschieschang
anja.zschieschang@uniklinikum-dresden.de

Dipl.-Soz.päd. Magdalena Schulz
magdalena.schulz@uniklinikum-dresden.de

gefördert und unterstützt durch
Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Soziales

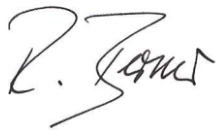
und würden Ihnen gern die Gelegenheit geben, die Herausforderungen, die Kinderschutz im Alltag bedeutet, zu benennen.

Eingeladen sind neben Vertretern der Berufsverbände und Kostenträger, das öffentliche Gesundheitswesen, die rechtsmedizinischen Institute, Kinderkliniken sowie alle Kinderschutzgruppen in Sachsen.

Wir möchten Sie bitten, in Vorbereitung auf das Arbeitstreffen den angehängten Erfassungsbogen bis spätestens zum 20.08.2015 auszufüllen und an uns zurückzusenden. Unsere Projektmitarbeiterinnen werden danach zu Ihnen Kontakt aufnehmen.

Entsenden Sie bitte mindestens einen ärztlichen Vertreter bzw. weitere Professionen Ihrer Kinderschutzgruppe zu dem angekündigten Termin.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und verbleiben mit freundlichen Grüßen,



Prof. Dr. med. Reinhard Berner
Klinik und Poliklinik für
Kinder- und Jugendmedizin



Prof. Dr. med. Guido Fitze
Klinik und Poliklinik für
Kinderchirurgie

Projektkoordination:

☎ 0351 458-15925
📠 0351 458-4384

Dr. rer. medic. Anja Zschieschang
anja.zschieschang@uniklinikum-dresden.de

Dipl.-Soz.päd. Magdalena Schulz
magdalena.schulz@uniklinikum-dresden.de

gefördert und unterstützt durch
Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Soziales

Erfassungsbogen „Medizinischer Kinderschutz in Sachsen“

| | |
|---|--|
| Allgemein | |
| Name der Klinik | |
| Name der Kinderschutzgruppe | |
| Leitung der Kinderschutzgruppe | |
| ärztlicher Ansprechpartner | |
| weitere Mitglieder (mit Profession) | <ul style="list-style-type: none"> ▪ ▪ ▪ ▪ ▪ ▪ |
| Erreichbarkeit | |
| 08.00 – 16.00 Uhr (innerhalb der Dienstzeit) | |
| 16.00 – 08.00 Uhr (außerhalb der Dienstzeit) | |
| Arbeitsweise | |
| Treffen Sie sich im Fallgeschehen? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Finden regelmäßige Treffen außerhalb des Fallgeschehens statt? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Finden feste Treffen mit dem zuständigen Jugendamt statt? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Arbeiten Sie nach einem standardisierten Ablaufplan bei Verdachtsfällen der Kindeswohlgefährdung (AG KiM)? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Schätzen Sie bitte die Anzahl von Verdachtsfällen der Kindeswohlgefährdung an Ihrer Kinderklinik im vergangenen Jahr! | <input type="checkbox"/> 0 <input type="checkbox"/> 1 bis 5 <input type="checkbox"/> 6 bis 10 <input type="checkbox"/> 10 bis 20 <input type="checkbox"/> > 20 |

Projektkoordination:

☎ 0351 458-15925
 📠 0351 458-4384

Dr. rer. medic. Anja Zschieschang
 anja.zschieschang@uniklinikum-dresden.de

Dipl.-Soz.päd. Magdalena Schulz
 magdalena.schulz@uniklinikum-dresden.de

gefördert und unterstützt durch
Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Soziales

| | |
|---|--|
| Wurden diese Fälle statistisch erfasst? | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Zusammenarbeit mit dem Jugendamt | |
| Wie erfolgt die Meldung einer Kindeswohlgefährdung beim Jugendamt? | <input type="checkbox"/> telefonisch <input type="checkbox"/> per Fax <input type="checkbox"/> persönlich <input type="checkbox"/> postalisch <input type="checkbox"/> per Mail <input type="checkbox"/> sonstiges: |
| Schätzen Sie bitte die Kooperation und den Austausch mit dem zuständigen Jugendamt? | <input type="checkbox"/> 1 (sehr gut) <input type="checkbox"/> 2 (gut) <input type="checkbox"/> 3 (befriedigend) <input type="checkbox"/> 4 (ausreichend) <input type="checkbox"/> 5 (mangelhaft) <input type="checkbox"/> 6 (ungenügend) |
| Fehlermanagement | |
| Welche Schwierigkeiten erleben Sie bei der Bearbeitung eines Kinderschutzfalles? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ ▪ ▪ ▪ ▪ |
| Welche Wünsche und Anregungen ergeben sich daraus? | <ul style="list-style-type: none"> ▪ ▪ ▪ ▪ ▪ |

Vielen Dank für die Beantwortung des Erfassungsbogens.

Projektkoordination:

☎ 0351 458-15925
 📠 0351 458-4384

Dr. rer. medic. Anja Zschieschang
 anja.zschieschang@uniklinikum-dresden.de

Dipl.-Soz.päd. Magdalena Schulz
 magdalena.schulz@uniklinikum-dresden.de